

LN

19.3.2016

Richtkranz überm Internat

Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule wächst

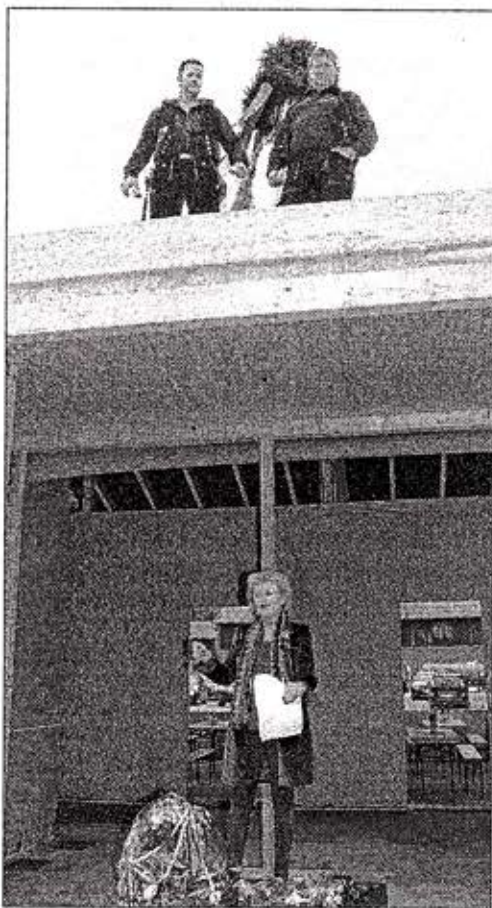
Wensin. Erst im Dezember war der Grundstein gelegt worden, gestern war schon Richtfest: Der milde Winter sorgte dafür, dass der Ergänzungsbau zum Internat Schloss Rohlstorf große Fortschritte macht.

Für gut eine halbe Million Euro entsteht ein Bau in ökologischer

Holztafelbauweise mit geneigtem Dach, der Platz für zwei Klassen-, zwei Differenzierungs- und zwei Abstellräume bietet. Insgesamt werden 257 Quadratmeter Nutzfläche umbaut. Gestern zum Richtfest dankte Schulleiterin und Namensgeberin Annette von Rantzau allen Baubeteiligten, aber auch Ex-Schulrätin Marianne Böttcher, die sie seinerzeit erst auf die Idee gebracht habe, eine Privatschule mit staatlicher Anerkennung zu schaffen. Bauherr ist Gutsverwalter Carsten Bock, auch der Förderverein des Internats mit seinem Vorsitzenden Bernd Jorkisch beteiligt sich an der Erweiterung.

Vom ersten Gedanken nach einer Erweiterung bis zur Grundsteinlegung im Dezember vergingen vier Jahre und auch so manche Ausschusssitzung der Wensiner Gemeindevertreter. Architekt Bernd Löhmann hatte keine leichte Aufgabe: Wegen der unmittelbaren Nachbarschaft zum Schloss Rohlstorf war eine enge Abstimmung mit den Denkmalschützern nötig. Und die Gemeinde musste wegen der im Kern nur zwei Klassenräume sowohl ihren Flächennutzungs- wie auch den Bebauungsplan ändern.

Die Annette-von-Rantzau-Gemeinschaftsschule hat zurzeit 90 Schülerinnen und Schüler und rechnet für das nächste Schuljahr mit einer Steigerung auf 100. ark



Annette von Rantzau hielt die Richtfest-Rede, oben die Zimmerpoliere Björn Andresen und Andreas Reher (v.l.).

Foto: Kullack